
PRESSEMITTEILUNG

London, 00:01 – 4. März 2020

Ausgewogener globaler Platinmarkt im Jahr 2020, Risiko für den Schmuckmarkt aufgrund des Coronavirus, jedoch Chancen für den Automobilbereich

- Laut der neuen Prognose für 2020 wird das Platinangebot die Nachfrage um 1,5 % bzw. 119 koz knapp übersteigen, was auf einen ausgeglichenen Markt hindeutet.
- Die Aussichten werden durch die starke industrielle Nachfrage sowie die wachsende Nachfrage im Automobilbereich angetrieben, wobei sich die Reduzierung der CO₂-Emissionen und die Reaktion auf die Palladiumknappheit positiv auswirken.
- 2019 verringerte sich der Platinüberschuss von 790 koz im Jahr 2018 auf 65 koz, wobei das Gesamtangebot um 1 % und die Gesamtnachfrage um 11 % zunahm.

London, Mittwoch, 4. März 2020: Der World Platinum Investment Council (WPIC) hat heute sein *Platinum Quarterly* für das vierte Quartal 2019 veröffentlicht. Darin sind zudem die Zahlen für das Gesamtjahr 2019 und die neue Prognose für 2020 enthalten.

Entgegen der früheren Vorhersage eines beträchtlichen Überschusses für 2020 geht der WPIC heute davon aus, dass das Platinangebot im Jahr 2020 die Nachfrage nur um 1,5 % oder 119 koz übersteigen wird, wobei das Gesamtangebot 8.117 koz und die Gesamtnachfrage 7.998 koz betragen wird.

Die Nachfrage im Jahr 2020 spiegelt die wachsende Nachfrage im Automobilssektor wider, mit einem höheren Platinbedarf pro Schwerlastfahrzeug in China und pro Diesel-Hybrid-Pkw in Europa bis hin zu einem besonders starken Nachfragewachstum bei der Glasherstellung.

Platinangebot und -nachfrage waren 2019 ähnlich, was im Vergleich zum Überschuss von 790 koz im Jahr 2018 zu einem ausgeglichenen Platinmarkt mit einem Überschuss von 65 koz führte. Das Gesamtangebot stieg um 1 % von 8.060 koz auf 8.125 koz, wobei das Angebot durch den Bergbau stagnierte und das Recyclingangebot um 2 % zunahm. Der massive Anstieg

des Wertes von Palladium und Rhodium aus recycelten Katalysatoren hatte Auswirkungen auf die Mengen an Altkatalysatoren. Die Gesamtnachfrage im Jahr 2019 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 11 % von 7.270 koz auf 8.060 koz, wobei die deutlich gestiegene Investitionsnachfrage die geringere Nachfrage aus dem Automobil-, Schmuck- und industriellen Sektor mehr als ausglich.

Unterdessen schrumpfte die weltweite Schmucknachfrage im Jahr 2019 um 7 % auf 2.095 koz, wobei der größte Rückgang in China verzeichnet wurde (-14 % auf 945 koz). Da die Furcht vor dem Coronavirus die Märkte weltweit weiterhin erschüttert, besteht die Möglichkeit, dass das Virus die Platinnachfrage verringert, wenn es nicht in den kommenden Monaten eingedämmt wird; davon betroffen ist insbesondere die Nachfrage nach Platinschmuck in China, wo die Maßnahmen zur Eindämmung des Virusausbruchs bereits zu einem Rückgang des Kundenverkehrs geführt haben.

Die Investitionsnachfrage hält 2020 weiter an

2019 lag die außergewöhnliche Investitionsnachfrage von 1.185 koz (985 koz ETF und 215 koz Barren und Münzen) um 1.170 koz höher als noch im Vorjahr und konnte den Nachfragerückgang in anderen Segmenten mehr als ausgleichen.

Für 2020 wird eine Gesamtinvestitionsnachfrage von 633 koz prognostiziert, wobei die ETF-Bestände um 330 koz oder knapp ein Drittel ihres Wachstums im Jahr 2019 ansteigen und die Nachfrage nach Barren und Münzen voraussichtlich bei 303 koz liegen wird.

2020 könnte der Wendepunkt für die Platinnachfrage im Automobilssektor sein

Während die Nachfrage nach Platin im Automobilssektor im Jahr 2019 um 7 % zurückging (ein Rückgang um 8 % im 4. Quartal 2019), sagen die Prognosen für 2020 eine erhöhte Nachfrage nach Platin für Diesel-Hybridfahrzeuge in Europa und in schwere Nutzfahrzeuge in China voraus. Die Prognose zeigt einen leichten Anstieg der Nachfrage im Automobilssektor auf 3.011 koz für 2020.

Die anhaltende Nichtverfügbarkeit von Palladium hat sich im Jahr 2020 weiter verschärft, was die Wahrscheinlichkeit eines Anstiegs der Platinnachfrage weiter erhöht, da es in Autokatalysatoren als Ersatz für Palladium eingesetzt wird. Die Prognosen der Akteure des Palladiummarkts für das Palladiumdefizit im Jahr 2020 schwanken nun zwischen 900 koz und 1.900 koz. Es ist allgemein bekannt, dass das Palladiumangebot auf die sehr hohen Preise nicht reagieren kann und dass viele chinesische Automobilhersteller Metall für die kurzfristige Fahrzeugproduktion auf dem Spotmarkt kaufen. Dies spiegelt sich im Marktpreis von Palladium und einer anhaltenden Backwardation wider.

Um die sehr hohen Bußgelder zu reduzieren, die den Automobilherstellern auferlegt werden, wenn der CO₂-Ausstoß ihrer Fahrzeuge die neuen, seit

2020 in Europa geltenden Grenzwerte überschreitet, haben viele Automobilhersteller ihr Angebot an Diesel-Hybridmodellen mit sehr niedrigen NO_x- und CO₂-Emissionen erhöht. Der gestiegene Einsatz von Platin pro Fahrzeug stützt den Anstieg der Platinnachfrage in 2020.

Industrielle Nachfrage

Die industrielle Nachfrage nach Platin sank 2019 um 1 % (-20 koz) auf 1.890 koz, da der Anstieg der Nutzung von Platin in der chemischen Industrie, vor allem in China, um 6 % (auf 605 koz) nicht in der Lage war, Rückgänge in anderen Segmenten auszugleichen.

Die industrielle Nachfrage nach Platin wird für 2020 mit 2.284 koz prognostiziert. Der Grund dafür liegt in der erwarteten Robustheit der Glasindustrie. Der Bau von LCD-Glasöfen wird durch gesunde Kapazitätssteigerungen in China sowie durch den Ersatz einiger japanischer Öfen durch wesentlich größere Anlagen vorangetrieben. Es wird erwartet, dass die Nachfrage in der Glasfaserherstellung stabil bleibt, gestützt durch einen kontinuierlichen Anstieg der weltweiten Kapazitäten.

Paul Wilson, CEO des World Platinum Investment Council, kommentiert diese Entwicklung so: „Im November 2019 haben wir eine Prognose veröffentlicht, die für 2020 einen beträchtlichen Überschuss voraussagt. Heute prognostizieren wir jedoch für 2020 einen nahezu ausgeglichenen Markt, auf dem das Angebot die Nachfrage nur um 1,5 % oder 119 koz übersteigen wird. Das Angebot bleibt auch 2020 begrenzt, mit einer starken industriellen Platinnachfrage und Wachstumspotenzial bei den Autokatalysatoren. Dies dürfte das Interesse der Anleger und das Wachstum der Platininvestitionen weiter fördern.“

„Die zunehmenden weltweiten Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels haben die Bedeutung der CO₂-Emissionsreduzierung von Fahrzeugen erhöht; äußerst effiziente, saubere Diesel- und Elektrofahrzeuge mit Brennstoffzellen sind daher wahrscheinlich kurz- und mittelfristig die Lösungen in diesem Bereich. Platin als Ersatz für Palladium in Autokatalysatoren in den beiden größten Pkw-Märkten der Welt, China und Nordamerika, überzeugt als Investitionsvorschlag. Ein Beleg oder eine Bestätigung dieses Ersatzes würde die Investitionsnachfrage zusätzlich steigern.“

„Die anhaltend hohe weltweite Verschuldung mit negativen Renditen erhält die gestiegene Investitionsattraktivität von Edelmetallen, einschließlich Platin, aufrecht. Das Coronavirus hat das globale Risiko beträchtlich erhöht, da es den Goldpreis deutlich erhöht und damit auch den Platinpreis stützt. Dies verbessert die Anlagechancen für Platin, die bereits durch das Wachstumspotential der materiellen Nachfrage gestützt werden.“

Um diese Ausgabe des *Platinum Quarterly* herunterzuladen und/oder die Studien künftig kostenlos zu abonnieren, besuchen Sie bitte unsere Website: www.platinuminvestment.com

– Ende –

	2017	2018	2019	Wachstum 2019/2018 in %	2020f	Q4 2018	Q1 2019	Q4 2019
Bilanz zwischen Angebot und Nachfrage für Platin (koz)								
ANGEBOT								
Raffinierte Produktion	6,125	6,120	6,125	0%	6,043	1,565	1,470	1,570
Südafrika	4,380	4,470	4,415	-1%	4,332	1,170	1,020	1,180
Simbabwe	480	465	465	0%	473	120	115	115
Nordamerika	365	350	370	6%	377	90	85	95
Russland	720	665	690	4%	690	145	205	135
Sonstige	180	170	185	9%	171	40	45	45
Anstieg (-)/Rückgang (+) im Herstellerbestand	+30	+10	+25	150%	+0	-20	+5	+40
Gesamtangebot Bergbau	6,155	6,130	6,150	0%	6,043	1,545	1,475	1,610
Recycling	1,890	1,930	1,975	2%	2,074	495	480	505
Autokatalysatoren	1,325	1,420	1,490	5%	1,553	380	355	390
Schmuck	560	505	475	-6%	463	115	125	115
Industrie	5	5	10	100%	58	0	0	0
Gesamtangebot	8,045	8,060	8,125	1%	8,117	2,040	1,955	2,115
NACHFRAGE								
Automobilindustrie	3,325	3,100	2,890	-7%	3,011	765	760	700
Autokatalysatoren	3,185	2,955	2,745	-7%	3,011	735	725	665
Anwendungen außerhalb des Straßenverkehrs	140	145	150	3%		40	40	40
Schmuck	2,460	2,245	2,095	-7%	2,070	560	550	485
Industrie	1,685	1,910	1,890	-1%	2,284	490	470	465
Chemie	565	570	605	6%	629	135	150	145
Erdöl	100	235	230	-2%	186	55	50	50
Elektronik	210	205	195	-5%	139	55	55	55
Glas	180	245	240	-2%	483	65	65	35
Medizin	235	240	240	0%	249	70	55	75
Sonstige	395	415	380	-8%	598	110	95	105
Investition	275	15	1,185	N/M	633	-65	770	80
Veränderung bei Barren und Münzen	215	280	215	-23%	303	50	75	40
Veränderung bei ETF-Beständen	105	-245	985	N/M	330	-115	695	45
Veränderung bei den Börsenbeständen	-45	-20	-15	-25%	0	0	0	-5
Gesamtnachfrage	7,745	7,270	8,060	11%	7,998	1,750	2,550	1,730
Bilanz	300	790	65	-92%	119	290	-595	385
Oberirdische Bestände	2,370	3,160	3,225	2%	3,651			

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Elephant Communications
 Guy Bellamy/Jim Follett
wpic@elephantcommunications.co.uk

Hinweise für Redakteure:

Über *Platinum Quarterly*

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei verfügbare, vierteljährliche Analyse des globalen Platinmarkts. *Platinum Quarterly* ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Die Ergebnisse und Prognosen basieren weitgehend auf Untersuchungen und detaillierten Analysen, die von 2013 bis 2019 bei SFA (Oxford) und ab 2020 bei Metals Focus, beides unabhängige Institute auf den Märkten für die Platingruppenmetalle, in Auftrag gegeben und von diesen durchgeführt wurden.

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist ein globales Institut für physische Platininvestitionen, das gegründet wurde, um die wachsende Nachfrage der Investoren nach objektiven und zuverlässigen Informationen über den Platinmarkt zu befriedigen. Die Aufgabe des WPIC besteht darin, die weltweite Nachfrage von Investoren nach physischem Platin sowohl durch verwertbare Erkenntnisse als auch durch gezielte Produktentwicklung zu stimulieren. Der WPIC wurde 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas gegründet. Die Mitglieder des WPIC sind: Anglo American Platinum, Impala Platinum, Northam Platinum and Royal Bafokeng Platinum.

Weitere Informationen finden Sie auf www.platinuminvestment.com

Die Büroanschrift des WPIC lautet 64 St. James's Street, London, SW1A 1NF.

Über SFA (Oxford)

Das 2001 gegründete SFA (Oxford) (SFA) gilt als eines der wichtigsten unabhängigen Institute auf dem Markt für Platingruppenmetalle. Die ausführliche Marktforschung und Integrität des Unternehmens wird durch umfassende Beratungsleistungen von der Mine über den Markt bis hin zum Wiederverwerter sowie durch ein konkurrenzloses globales Industrienetzwerk untermauert.

SFA verfügt über ein Team von neun PGM-Fachanalysten mit breit gefächerten und unterschiedlichen Branchenkenntnissen, von denen jeder auf einen Kernbereich der Wertschöpfungskette spezialisiert ist, sowie über viele international tätige Mitarbeiter. SFA ist in der Lage, seinen Kunden Antworten auf die schwierigsten Fragen zur Zukunft der Branche zu geben.

Kein Teil der Daten oder des Kommentars dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Verfasser für den spezifischen Zweck des Zugangs zu den Kapitalmärkten (Fundraising) verwendet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf: <http://www.sfa-oxford.com>

Über Metals Focus

Metals Focus ist eines der weltweit führenden Beratungsunternehmen für Edelmetalle. Es ist auf die Erforschung der weltweiten Gold-, Silber-, Platin- und Palladiummärkte spezialisiert und erstellt regelmäßige Berichte, Prognosen und individuelle Beratungen. Das Team von Metals Focus ist über acht Zuständigkeitsbereiche verteilt und verfügt über ein umfassendes Spektrum an weltweiten Kontakten. Metals Focus steht für erstklassige Statistiken, Analysen und Prognosen für die Edelmetallmärkte.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.metalsfocus.com

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Welt mit einzigartigen Qualitäten, wodurch es in einer Reihe verschiedener Nachfragesegmente hoch geschätzt wird. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben sich in industriellen Anwendungen bewährt. Gleichzeitig ist es aufgrund seiner charakteristischen Eigenschaften als Edelmetall eines der beliebtesten Schmuckmetalle.

Die Versorgung mit Platin erfolgt aus zwei Hauptquellen: der Primärproduktion aus dem Bergbau und dem Recycling, in der Regel von Altkatalysatoren und Schmuck. In den letzten fünf Jahren stammten zwischen 76 % und 78 % der gesamten jährlichen Platinversorgung (in raffinierten Unzen) aus der Primärproduktion durch den Bergbau.

Die weltweite Nachfrage nach Platin ist robust und wird immer vielfältiger. Es gibt vier Kernbereiche der Platinnachfrage: Automobilbranche, Industrie, Schmuck und Investitionen.

Die Platinnachfrage für Autokatalysatoren entsprach in den letzten fünf Jahren zwischen 36 % und 43 % der Gesamtnachfrage. Die verschiedenen anderen industriellen Verwendungen von Platin machen im Durchschnitt 23 % der weltweiten Gesamtnachfrage aus (Fünfjahresdurchschnitt). Im gleichen Zeitraum betrug die weltweite jährliche Nachfrage für Schmuck durchschnittlich 31 % der gesamten Platinnachfrage. Investitionen sind die kleinste Kategorie der Platinnachfrage und in den letzten fünf Jahren mit Schwankungen zwischen 0 % und 15 % der Gesamtnachfrage (ohne Bewegungen in öffentlich nicht bekannten Anlegerbeständen in Tresoren) auch die variabelste.

Haftungsausschluss

Weder der World Platinum Investment Council noch SFA (Oxford) oder Metals Focus sind von einer Regulierungsbehörde für die Anlageberatung autorisiert. Kein Inhalt dieses Dokuments ist als Anlageberatung oder als Angebot zum Verkauf oder als Beratung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder auszulegen. Vor einer Investitionsentscheidung sollte stets eine angemessene professionelle Beratung eingeholt werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.platinuminvestment.com